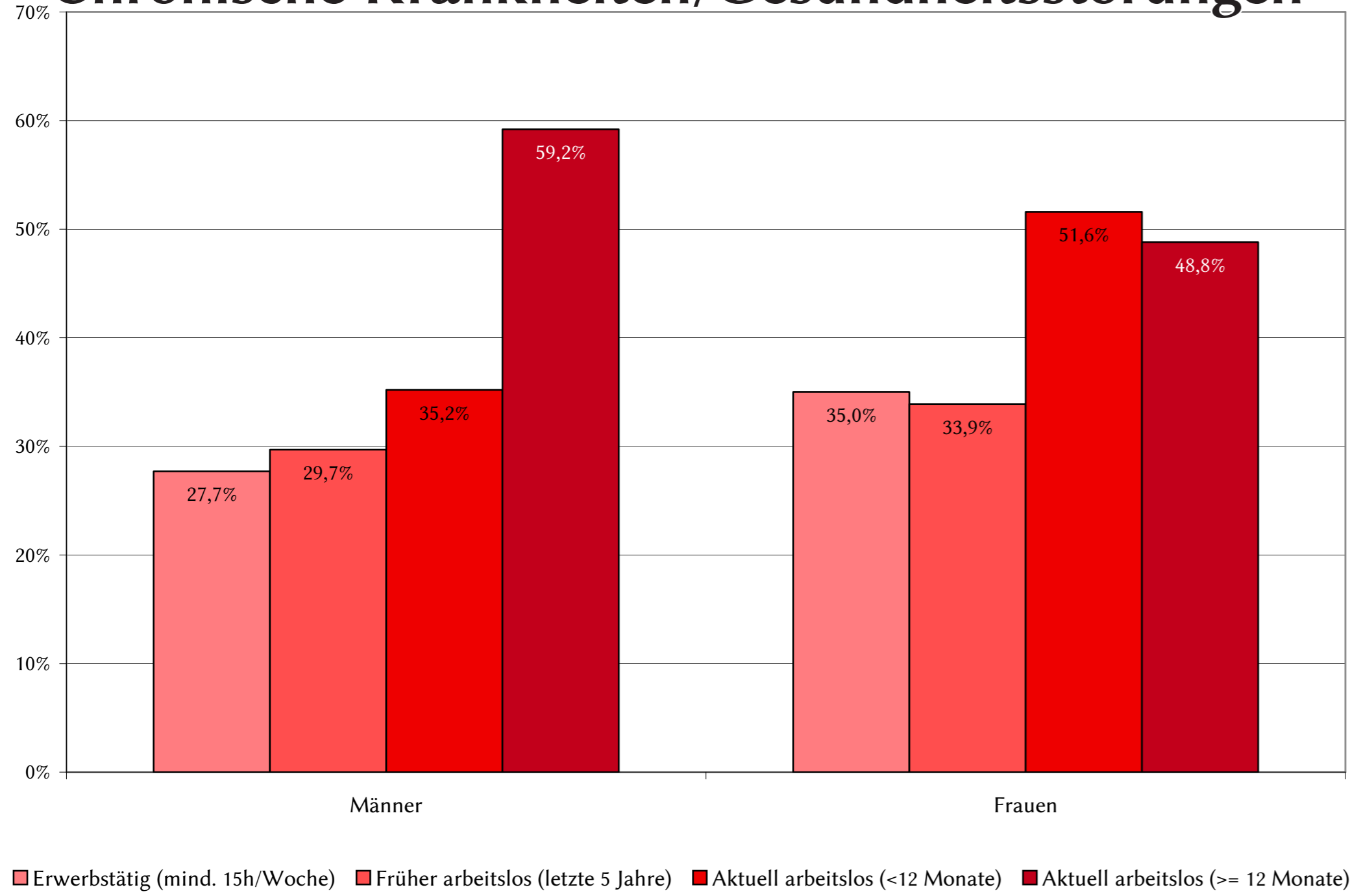


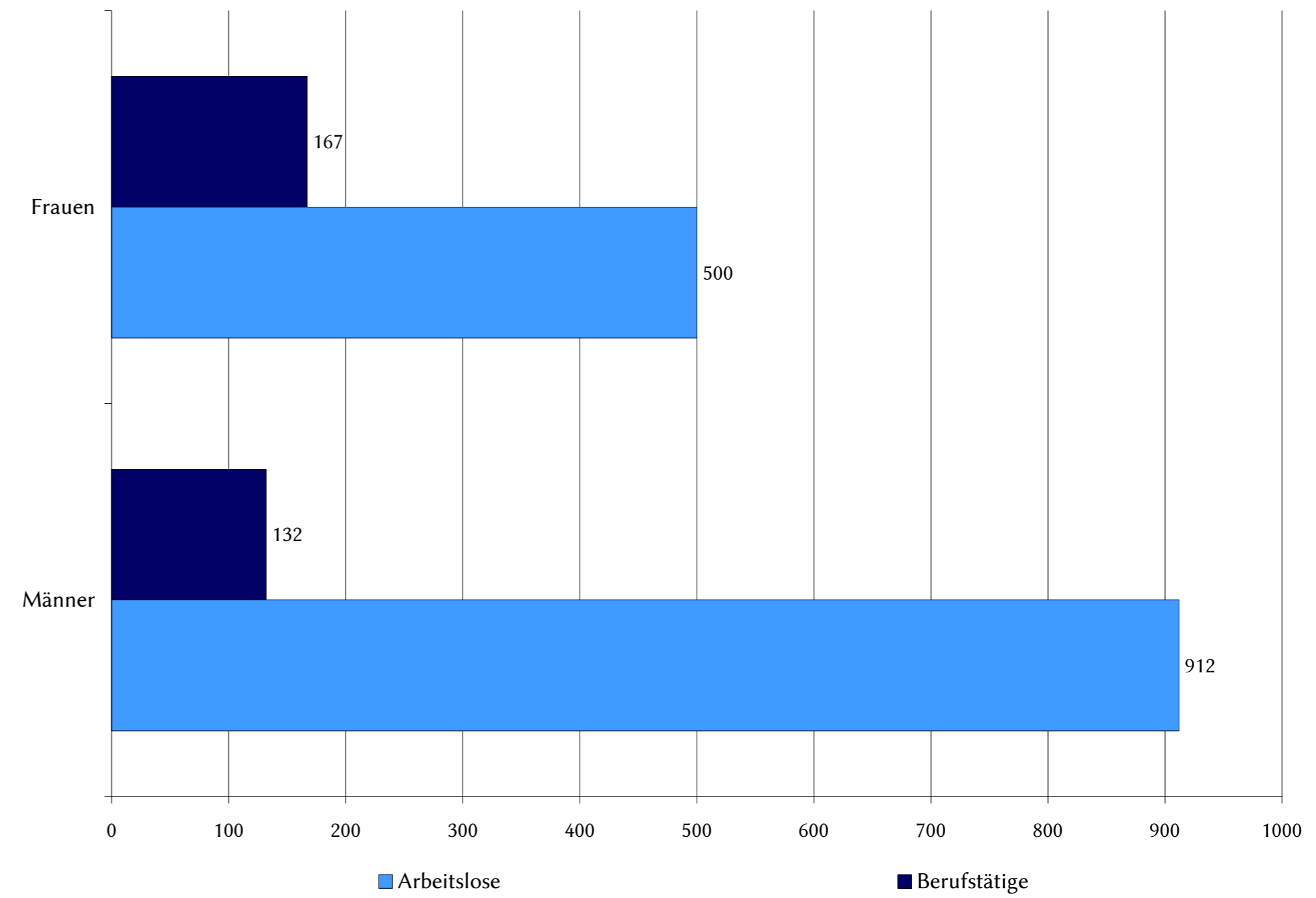
Erwerbslosigkeit macht krank

Krankheiten in Abhängigkeit vom Erwerbsstatus

Chronische Krankheiten/Gesundheitsstörungen



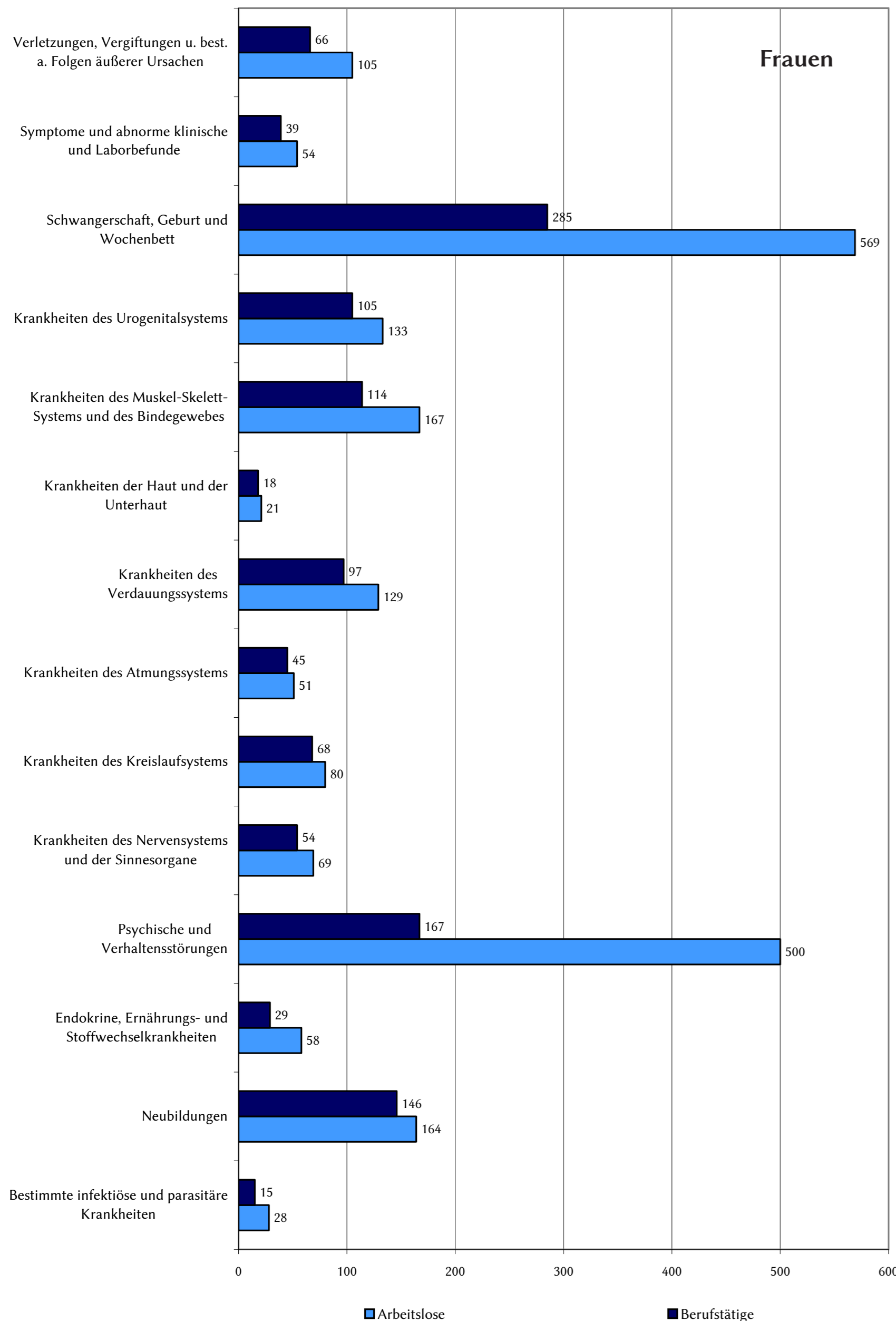
Krankenhaustage durch psychische Erkrankungen



Chronische Krankheiten bzw. Gesundheitsstörungen treten deutlich häufiger bei Erwerbslosen auf. Gerade bei längerfristig erwerbslosen Männern treten entsprechende Erkrankungen häufiger auf.

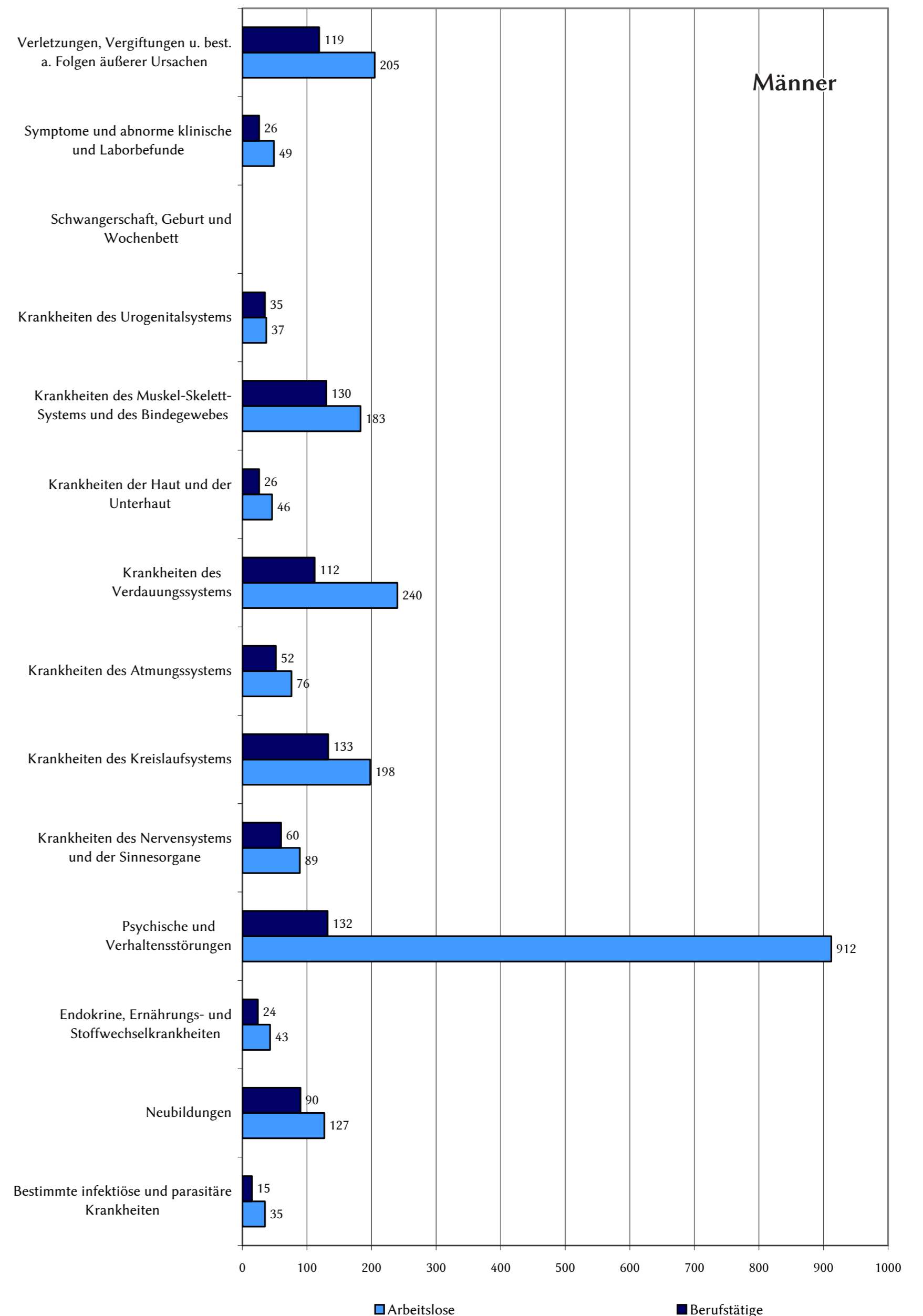
Diese Grafik ist ein Auszug aus der unten stehenden: Zu sehen sind die Krankenhaustage (pro 1000 Versicherungsjahre, s.u.) aufgrund von psychischen Erkrankungen oder Verhaltensstörungen bei Arbeitslosen und bei Berufstätigen.

Unterschiede bei Krankenhausaufenthalten nach Erwerbsstatus und Krankheitsgruppen



Zu sehen sind die Unterschiede in den anfallenden Krankenhaustagen bei Arbeitslosen und Berufstätigen in einer standardisierten Aufschlüsselung nach Krankheiten bzw. anderen Ursachen für Krankenhausaufenthalte (z.B. Schwangerschaft). Es ist klar zu erkennen, dass Arbeitslose deutlich häufiger von Krankenhausaufenthalten betroffen sind – bei allen Krankheiten.

Auf Grundlage von Daten einer Krankenkasse sind hier die Krankenhaustage pro 1000 Versicherungsjahren aufgeführt.



Datenquelle: Gmünder Ersatzkasse, Daten 2000, altersstandardisiert (entnommen: Gesundheitsberichterstattung des Bundes, Themenheft 13 – Arbeitslosigkeit und Gesundheit), Gesundheitsbericht 2006

Soziale Ungleichheit in Deutschland